

## **Andacht am 7. März 2021**

Liebe Menschen vor den Bildschirmen,  
wir freuen uns, Sie hier bei uns zu dieser Andacht begrüßen zu dürfen.  
Wir, das sind heute Christine, Andreas und ich, Hildegard.  
Es geht heute, auch in unseren Liedern, um Träume und Zweifel,  
um Weisheit und Mut, um Hoffnung, Freude und Zuversicht.

Es ist schon manchmal zum Verzweifeln:

Immer wenn ich das Radio oder den Fernseher anmache oder auch die Tageszeitung in die Hand nehme, da kann ich sie hören, sehen und lesen: die schlimmen Nachrichten über das Virus, das uns das Leben so schwer macht. Und, als wäre das nicht genug, es gibt ja noch viel mehr, das derzeit zwar in den Hintergrund getreten ist, aber immer noch beunruhigt: die Zerstörung der Welt durch den Klimawandel, den wir Menschen zum Großteil zu verantworten haben.

Auch das Elend der Menschen in den Flüchtlingslagern, der uns immer wieder begegnende Rassismus, die Gewalt, das Streben nach immer mehr, auf Kosten der Natur, auf Kosten anderer.

Die Aufzählung könnte so weitergehen und manchmal erschlagen mich diese Nachrichten fast. Sie verstören mich, machen Angst, lösen Zukunftsängste und Unruhe in mir aus.

Vor einiger Zeit war ich im Gespräch mit einer guten Freundin und klagte: „Diese Ängste machen mich so fertig, ich habe an manchen Tagen gar keine Zuversicht mehr.“

Sie hörte mir einfühlsam zu und dann sagte sie mir einen Satz, der mich seitdem immer wieder erdet und beruhigt, wenn ich mal wieder ganz kribbelig bin:

„Denk dran, du kannst nicht tiefer fallen als in Gottes Hand.“

Das klingt zu einfach? Kann sein, aber MICH hat diese Einsicht NIE TIEFER ALS IN GOTTES HAND in dem Moment tatsächlich „erwischt“, mich erreicht.

Nein, sie ist kein Freibrief, keine Absage an meine Verantwortung, aber sie ist ein Trost, sozusagen das Licht am Horizont, wenn es mir nicht gut geht.

Ich wünsche auch Ihnen einen Satz, der Ihnen gut tut, wenn Sie, aus welchem Grund auch immer, traurig und niedergeschlagen sind. Halten Sie die Ohren offen. Vielleicht kommt Ihnen ja auch ein Gebet, ein Psalmwort, eine Liedzeile oder ein Sprichwort zugeflogen und erreicht Ihr Herz und Ihre Seele!

### **Gebet**

Wir bitten dich, Gott,  
halte deine Hand über uns,  
behüte uns alle  
und schenke uns Mut und die Zuversicht,  
dass wir nie tiefer als in deine Hand fallen können.  
Sei uns Hoffnung und Freude,  
Stärke und Licht.  
Auf dich können wir vertrauen,  
auch wenn die Ängste uns mal wieder überwältigen.  
Wir danken dir dafür.  
Amen

### **Segensbitte**

Möge der Segen Gottes uns umhüllen  
uns begleiten und bewahren.  
Mögen auf unseren Wegen,  
unter Gottes Segen,  
Träume der Hoffnung,  
Zeichen des Friedens  
und Wunder des Lebens blühen.